

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller:	Renault
Fahrzeugtyp /Verkaufsbezeichnung:	B / Clio
ABE / EG-BE Nummer:	e2*xxxx/xxxx*0126*....
Ausführung(en):	Siehe Punkt II
Max. zulässige Radlast:	430 kg

II. Zulässige Rad- / Reifenkombinationen an Achse 1 bzw. Achse 2, Auflagen

Die unter Punkt II. des Teilegutachtens aufgeführten Distanzscheiben sind unter Einhaltung der unten angegeben Gesamteinpresstiefe und aller genannten Auflagen und Hinweise für alle serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen sowie sonst genannten Reifengrößen bis zu den nachstehend aufgeführten Gesamteinpresstiefen zulässig.

Hinweis: Die Gesamt-Einpresstiefe (Gesamt-ET), wie unten in der Tabelle aufgelistet, ist die Einpresstiefe des Rades abzüglich der Distanzscheibendicke.

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
5 x 13	31	48 - 55	155/80R13	51G	CLIO (Schrägheck); THALIA (Stufenheck); 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 76L
		40 - 66	165/70R13	51G	
		43 - 66	175/70R13	51G	
	26 - 21	48 - 55	155/80R13	51G	
		40 - 66	165/70R13	51G	
		43 - 66	175/70R13	11A; 22B; 24M; 51G	
5 1/2 x 13	31	40 - 66	165/70R13	51G	CLIO (Schrägheck); THALIA (Stufenheck); 10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 76L
		43 - 72	175/70R13	51G	
	26 - 21	40 - 66	165/70R13	51G	
		43 - 72	175/70R13	11A; 22B; 24M; 51G	

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW-Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
5 1/2 x 14 ET 43 ET 36	38	40 - 72	165/65R14	51G	10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76J
		55 - 72	175/60R14	51G	
		42 - 72	175/65R14	51G	
		79 - 79	185/60R14	51G	
	33 - 31	40 - 72	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76J
		55 - 72	175/60R14	51G	
		42 - 72	175/65R14	51G	
		40 - 79	185/55R14-80	11A; 22B; 24M	
		40 - 79	185/60R14-82	11A; 22B; 24M	

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW- Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
6 x 14 ET 43 ET 36	28 - 21	40 - 72	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76J
		55 - 72	175/60R14	11A; 22B; 24M; 51G	
		42 - 72	175/65R14	11A; 22B; 24M; 51G	
		40 - 79	185/55R14-80	11A; 22B; 24D; 24J	
		40 - 79	185/60R14-82	11A; 22B; 24D; 24J	
	38	40 - 72	165/65R14	51G	10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76J
		40 - 72	175/60R14 79	51J	
		42 - 72	175/65R14	51G	
		79 - 79	185/60R14	51G	
		40 - 66	185/60R14-82	11A; 22D; 367	
	33 - 31	40 - 72	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76J
		55 - 72	175/60R14	51G	
		42 - 72	175/65R14	51G	
		40 - 79	185/55R14-80	11A; 22B; 24M	
		40 - 79	185/60R14-82	11A; 22B; 24M	
	28 - 21	40 - 72	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 76J
		55 - 72	175/60R14	11A; 22B; 24M; 51G	
		42 - 72	175/65R14	11A; 22B; 24M; 51G	
		40 - 79	185/55R14-80	11A; 22B; 24D; 24J	
		40 - 79	185/60R14-82	11A; 22B; 24D; 24J	

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW- Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
6 x 15 ET 43	38	120 - 124	185/55R15	51G; 52J	10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729; 76Q; 76Z
	33	43 - 79	185/55R15	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		40 - 79	185/55R15-81	11A; 22D; 367	
		40 - 79	195/45R15-78	nicht Dieselmotor; 5CK	
	28	43 - 79	185/55R15	11A; 22B; 24M; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		40 - 79	185/55R15-81	11A; 22B; 22D; 24M; 367	
		40 - 79	195/45R15-78	nicht Dieselmotor; 5CK	
		40 - 79	195/50R15-82	11A; 22B; 22D; 24J; 24M; 367	
	23	40 - 79	185/55R15-81	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		40 - 79	195/45R15-78	nicht Dieselmotor; 11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 5CK	
		40 - 79	195/50R15-82	11A; 21B; 22B; 22D; 24D; 24J; 367	
7 x 15 ET 43	38 - 33	40 - 79	195/45R15-78	nicht Dieselmotor; 11A; 22D; 24M; 367; 5CK	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW- Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
	38 - 33	120 - 124	195/45R15 78W	11A; 22B; 5CK	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729; 76Q
		120 - 124	195/50R15	11A; 22B; 51G	
		120 - 124	215/45R15 84	11A; 22B	
	28	43 - 79	185/55R15	11A; 22B; 24J; 24M; 51G; 663	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		40 - 79	185/55R15-81	11A; 22B; 22D; 24J; 24M; 367; 663	
		40 - 79	195/45R15-78	nicht Dieselmotor; 11A; 22B; 22D; 24J; 24M; 367; 5CK	
	28	120 - 124	195/45R15 78W	11A; 22B; 5CK	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729; 76Q
		120 - 124	195/50R15 82	11A; 22B	
		120 - 124	215/45R15 84	11A; 22B; 24J; 24M	
	23	40 - 79	185/55R15-81	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 663	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		40 - 79	195/45R15-78	nicht Dieselmotor; 11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 5CK	
		40 - 79	195/50R15-82	11A; 21B; 22B; 22D; 24D; 24J; 367	
	23	120 - 124	195/45R15 78W	11A; 22B; 24J; 24M; 5CK	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729; 76Q
		120 - 124	195/50R15 82	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
		120 - 124	215/45R15 84	11A; 21B; 22B; 22F; 24J; 24M	

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW- Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
7 x 16 ET 48,5 ET 48 ET 45 ET 43 ET 38,5	43,5 -	120 - 124	195/45R16	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729
	40				
	38,5 -	120 - 124	195/45R16	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729
	30	120 - 124	205/45R16 83	11A; 22B	
	28,5 -	120 - 124	195/45R16	11A; 21B; 22B; 24J; 24M; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 729
	23	120 - 124	205/45R16 83	11A; 21B; 22B; 24J; 24M	
		120 - 124	215/40R16 82	11A; 21B; 22B; 22F; 24J; 24M	

Rad-Größe (Serie)	Gesamt - ET [mm]	kW- Bereich	Reifen-Größe	Auflagen-Reifen	Auflagen Allgemein
	38,5 - 33	40 - 79	195/45R16-80	11A; 22I; 24J; 24M; 367	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	30 - 28	40 - 79	195/45R16-80	11A; 22B; 22D; 24J; 24M; 367	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
	25 - 23	40 - 79	195/45R16-80	11A; 21B; 22B; 24D; 24J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A
		40 - 79	215/40R16-82	11A; 21B; 22B; 22D; 24C; 24D; 367	

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindexe, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/-Variante/-Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muss eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Distanzscheiben eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Distanzscheiben gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

- 22D) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22I) Durch Anlegen der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 367) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn dieser Reifen in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Reifenfabrikate der Fahrzeugpapiere, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig.

- 5CK) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 850kg.
- 663) Sofern Reifen der Größe 185/55 R 15 auf der Felge 7 J x 15 verwendet werden, ist eine Freigabe des Reifenherstellers erforderlich, es wird empfohlen den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen. Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76L) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 14-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Q) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 16-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.

III. Befestigungselemente

- Die nachstehend aufgeführten Schaft- bzw. Gewindelängen der Radschrauben bzw. -bolzen beziehen sich auf die Serienräder und sind einzuhalten:

Dicke Distanzscheibe [mm]	5	10	15	20
Befestigungselement	Radschraube M12x1,5; Kegelbund			
Schaftlänge [mm]	30	35	40	45

- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 9 Umdrehungen betragen.
- Die Radschrauben bzw. -mutter sind mit dem vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Drehmoment anzuziehen. Es sind Befestigungselemente mit der Festigkeitsklasse 10.9 zu verwenden.